

Auszug aus den Orthros/Morgengottesdienst des Freitags
der 4. Woche der Großen Fasten

Hexapsalm und Große Ektenie

Aus der Nacht erwacht mein Geist zu Dir, o Gott, denn Licht sind Deine Weisungen auf Erden.

Lernet Gerechtigkeit, Ihr Bewohner der Erde. Denn der Gottlose vergeht.
(Isaias 26,9.10)

Neid ergreift das ungelehrige Volk, und nun frisst Feuer die Widersacher.
(Isaias 26,11 b)

Füge ihnen Unheil zu, o Herr.
Füge Unheil zu den Geehrten der Erde.
(Isaias 26,15)

Alleluia im 2. Ton

Triadika vom Freitag im 2. Ton

Ungeschaffene Natur, Schöpfer aller Dinge,
 öffne unsere Lippen,
dass wir den Lobpreis Dir künden und rufen:
 Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott.
Durch die Kraft Deines Kreuzes erbarme Dich unser.

Ehre ...

Wir, die auf Erden, ahmen die himmlischen Mächte nach
 und bringen Dir, Guter, das Siegeslied dar:
 Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott.
Auf die Fürbitten des heiligen ... (vom Tag) errette uns.

jetzt ...

Vom Bett und vom Schlaf hast Du mich aufgerichtet, o Herr.
 Erleuchte mir den Geist und das Herz
 und öffne meine Lippen,
 Dich, Heilige Dreiheit, zu besingen:
 Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott.
Durch die Gottesgebälerin erbarme Dich unser.

Es folgt die Lesung des Psalters und der Gesang des Kanons

*Statt des Exapostilarions an den Wochentagen der Fastenzeit folgt das **Photagogikon** in dem von der Oktoich vorgeschriebenen Ton*

Photagogikon vom Freitag im 2. Ton

Sende aus, o Herr, Dein ewiges Licht
und erleuchte die verborgenen Augen meines Herzens
durch die Kraft Deines Kreuzes, o Herr,
und erlöse mich.

Ehre ...

Sende aus, o Herr, Dein ewiges Licht
und erleuchte die verborgenen Augen meines Herzens
auf die Fürbitten des heiligen ...
und erlöse mich!

jetzt ...

Sende aus, o Herr, Dein ewiges Licht
und erleuchte die verborgenen Augen meines Herzens
auf die Fürbitten der Gottesgebälerin
und erlöse mich!

Daruf folgen die Laudespsalmen, die Doxologie und die Fürbitten, und darauf das Idiomelon

Idiomelon im 4. Ton

Der Du die Wahrheit prüfst und das Verborgene kennst,
o Herr, du hast den Pharisäer verurteilt,
weil er seiner Eitelkeit erlag
und sich selbst für gerecht hielt
wegen der in Werken geübten Tugenden.
Den Zöllner aber, der in Reue betete
und von jenem verurteilt ward,
hast Du gerechtfertigt.
Lass uns, Gekreuzigter, seiner Umkehr nacheifern,
und würdige uns der Vergebung,
denn Du liebst die Menschen.

*Des Morgens sättigst Du uns, Herr, mit Deinem Erbarmen
dass wir frohlocken und jubeln.
An allen Tagen unseres Lebens wollest Du uns erfreuen
für jene Tage, an denen Du uns gedemütigt,
für die Jahre, da wir Böses sahen.
Sieh auf Deine Knechte, auf Deine Werke,
und führe ihre Söhne.*

Der Du die Wahrheit ...

*Und das Licht des Herrn, unseres Gottes, erstrahle über uns,
und die Werke unserer Hände lenke zu uns,
ja lenke das Werk unserer Hände.*

Martyrikon

Wer gerät nicht außer sich, heilige Märtyrer,
angesichts des guten Kampfes, den ihr gekämpft hat?
Wie habt ihr, die ihr im Leibe seid, den leiblosen Feind besiegt?
Christus habt ihr bekannt, mit dem Kreuz euch bewaffnet.
Darum ward ihr würdig, die Dämonen zu vertreiben
und gegen die Feinde zu streiten.
Bittet unablässig um die Rettung
unserer Seelen.

Ehre ..., jetzt ...

Idiomelon im 8. Ton

Heute wird ans Kreuz geschlagen
der Gebieter der Schöpfung und Herr der Herrlichkeit.
Heute wird Seine Seite von der Lanze durchbohrt.
Heute kostet Galle und Essig die Wonne der Kirche.
Heute wird mit einem Dornenkranz gekrönt,
der den Himmel mit Wolken bedeckt.
Heute wird mit einem Spottgewand bekleidet
und von einer Hand aus Staub geschlagen,
der den Menschen mit Seiner Hand gebildet hat.
Heute wird der Rücken Dessen gezeißelt,
der den Himmel in Nebel hüllt.
Bespeigung, Geißelung, Schmähung und Faustschläge empfängt,
der alles erduldet für mich, den Schuldbeladenen,
Er, mein Erlöser und Gott,
um die Welt von der Lüge zu befreien -
aus Barmherzigkeit.

Trishagion. Allheilige Dreiheit ... Vater unser ...

Troparion im 4. Ton

Stehend im Tempel Deiner Herrlichkeit
glauben wir im Himmel zu stehen.
Gottesgebäerin, himmlische Pforte,
öffne uns das Tor Deiner Barmherzigkeit.

Kyrie, eleison (vierzigmal)
Ehre ..., jetzt ... Die Du ehrwürdiger bist als die Cherubim ...

Im Namen des Herrn, Vater, segne.

Ephrämgebet

Herr und Gebieter meines Lebens,
den Geist der Trägheit, der Neugier, der Herrschsucht und der müßigen Rede gib mir nicht.

Gib mir indessen, Deinem Knecht/Deiner Magd, den Geist der Besonnenheit, der Demut, der Geduld und der
Liebe.

Ja, mein Herr und König, lass mich sehen meine Sünden und nicht richten meinen Bruder, denn Du bist
gepriesen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Entlassung

Isaias 29,13-23